

Team der Pflege und Co-Therapie der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen

Petra Bohatsch Leitung Pflege und Co-Therapie
Christoph Herget stellv. Leitung Pflege und Co-Therapie

Natalie Alvarez Cardenas
Karin Bauer
Antje Döring
Volkmar Dressler
Beatrix Etter
Judith Evans
Karen Faßbender
Ingrid Feitl
Susanne Grohall
Katja Helmer
Maximilian Kaliebe
Sina Klehm
Anna Kolosa
Andrea Schmid
Anke Settele
Michael Thiele
Schwester Veronika
Sarah Völkel
Sabine Wendlberger
Isabel Wetzels-Musculus
Stefania Chitic
Inna Dietz
Andrea Schleippmann
Mandy Holzmüller
Ronja Benedikt
Isabel Schmidt
Manuela Schmidt

Anmeldung

Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung bis zum **10. September**.

Bitte nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter www.psychosomatik-diessen.de/ueber-uns/veranstaltungen



oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code

Es fällt eine Teilnahmegebühr von 30 Euro an.

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie ein Fortbildungs- und Teilnahmezertifikat

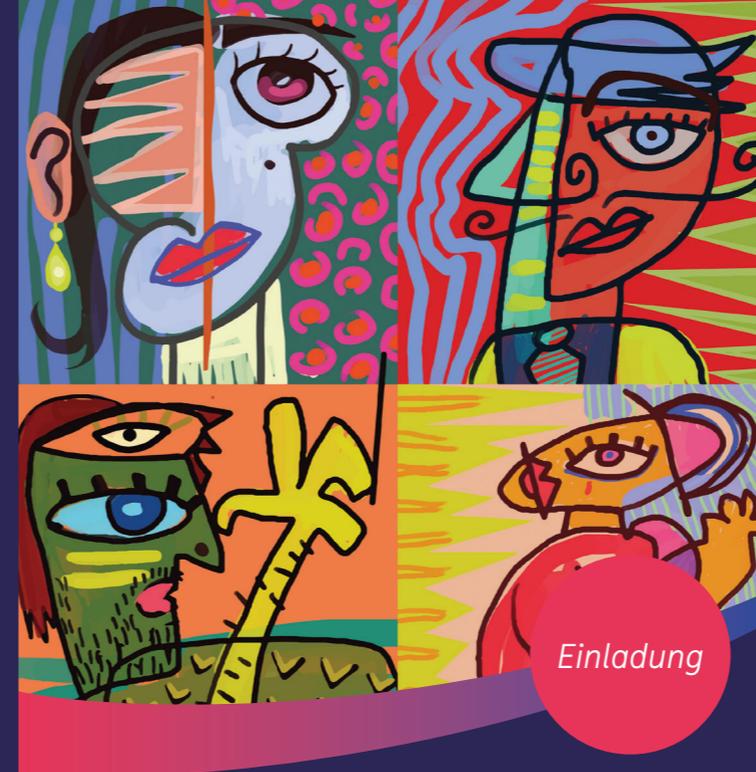
Für Rückfragen melden Sie sich gerne bei
Petra Bohatsch
T +49 8807 2251-561
petra.bohatsch@artemed.de

Veranstaltungsort

Psychosomatische Klinik Kloster Dießen
Dießener Traidtcasten
Klosterhof 10
86911 Dießen

**Psychosomatische Klinik Kloster Dießen
GmbH & Co. KG**
Klosterhof 20
86911 Dießen
T 08807 2251-425
sekretariat-diessen@artemed.de

www.psychosomatik-diessen.de



3. Dießener Symposium für Pflegekräfte

Interkulturelle Aspekte im Pflegeberuf – durch Diversität im Team den Herausforderungen unserer Zeit begegnen: Kulturelle Vielfalt und ihre Facetten im medizinischen Arbeitsalltag.

Freitag, 20. September 2024
09.00 - 18.00 Uhr



PSYCHOSOMATISCHE KLINIK
Kloster Dießen

Referent*innen

Petra Bohatsch Fachkraft für Psychosomatik und Psychiatrie, Leitung Pflege und Co-Therapie in der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen

Elisabeth Wesselman Fachreferentin für Interkulturelle Versorgung im Gesundheitswesen, sowie Gründungsmitglied bzw. Mitglied (stellv. Leitung) im Arbeitskreis „Migration und Gesundheit“ der Landeshauptstadt München (Gesundheitsbeirat, Referat für Gesundheit und Umwelt)

Birgit Cammerer & Schwester Veronika Häusler Klinikseelsorge in der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen.

Silke Ettl Ethnologin (M.A.), hat ein abgeschlossenes Studium in Interkultureller Kommunikation und Sozialpsychologie und arbeitet als Lehrbeauftragte an der Katholischen Stiftungshochschule München und an der Ludwig-Maximilian-Universität.

Steffen Bloch Leitung für Recruiting und Integration internationaler Pflegekräfte Artemed SE – am Artemed Klinikum München Süd GmbH & Co KG.

Stefanie Wack Selbstständiger Gesundheitscoach und Gesundheitsberaterin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK) und Krankenschwester mit Führungsfunktion.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 20. September 2024 möchten wir Sie herzlich zu unserem 3. Dießener Symposium für Pflegekräfte einladen.

Interkulturelle Aspekte im Pflegeberuf – Durch Diversität im Team den Herausforderungen unserer Zeit begegnen: Kulturelle Vielfalt und ihre Facetten im medizinischen Arbeitsalltag.

Immer mehr Beschäftigte im Pflegeberuf haben einen internationalen Hintergrund. Diese Migrationsbereitschaft der Fachkräfte ist ein großer Vorteil für unser Gesundheitssystem, sie birgt aber auch Unsicherheiten, vor allem auf kultureller und sprachlicher Ebene. Dadurch, dass sowohl Pflegekräfte als auch Pflegebedürftige mit Migrationshintergrund von Maximen geprägt sind, die von den eigenen Werten abweichen können, ist eine Sensibilität in der Beziehungsgestaltung von Teams und Führungskräften besonders wichtig.

Es erwartet Sie ein Ausblick in die Herausforderungen und Chancen für eine bereichernde und qualitätsorientierte Patientenversorgung. Zu dieser Fortbildungsveranstaltung laden wir Pflegekräfte aus somatischen und psychotherapeutischen Kliniken sowie weiteren medizinischen Einrichtungen herzlich ein. Wir möchten Ihnen mit unterschiedlichen Fachvorträgen unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen und neue Impulse für den Arbeitsalltag setzen.

Mit kollegialen Grüßen



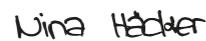
Petra Bohatsch

Leitung Pflege und Co Therapie



Prof. Dr. med. Bert te Wildt

Chefarzt



Nina Häcker

Klinikleitung



„Ich würde mich sehr freuen, Sie im Herbst bei uns in Dießen begrüßen dürfen.“

Petra Bohatsch, Leitung Pflege und Co-Therapie

Programm

ab 09.00 Uhr

Anmeldung und Registrierung

im Eingangsbereich des Traidcasten.

Gerne führen wie Sie auch schon vor den Vorträgen über unser Klosterareal – sprechen Sie uns bei der Registrierung einfach darauf an!

10.00-10.30 Uhr

Begrüßung

Petra Bohatsch

10.30-11.30 Uhr

Kultursensibilität – in der Gesundheitsversorgung erforderlich wie nie

Die Beachtung kultureller Faktoren ist schon immer ein Element der Fachlichkeit von Pflege gewesen. Patient*innen kultursensibel zu pflegen ist im ICN-Ethikkodex seit vielen Jahren weltweit festgelegt. „Pflegefachpersonen fördern ein Umfeld, in dem die Menschenrechte, Werte, Bräuche, religiösen und spirituellen Überzeugungen ... anerkannt und respektiert werden“ (2021 International Council of Nurses). In den letzten Jahren hat zusätzlich der Umgang mit Mitarbeiter*innen aus dem Ausland an immenser Bedeutung gewonnen. Welche Herausforderungen ergeben sich für die Kernteams, warum sind Themen wie Fachpflegemangel, Integration, Rassismus etc. so wichtig?
Elisabeth Wesselman

11.30-12.15 Uhr

Im Zentrum der Mensch – kultursensible Seelsorge

Kultursensibilität meint eine Haltung, die dem individuellen und einzigartigen Sein jedes Menschen mit Interesse und Achtung begegnet und wahrnimmt, welche Faktoren ihn „kultiviert“ haben, seine Kultur ausmachen. Seelsorge mit ihrem personenzentrierten Blick auf die ganzheitliche Dimension des Lebens bietet einen zusätzlichen professionellen Raum für Freude und Hoffnung, Trauer und Angst des Menschen. Das soll in diesem Beitrag näher beleuchtet werden.

Birgit Cammerer & Sr. Veronika Häusler

12.15-13.30 Uhr

Mittagessen / Möglichkeit zur Klinikführung

13.30-14.45 Uhr

Hinter den Kulissen: Die unsichtbare Belastung kultureller Unterschiede im Pflgeteam

Die kulturelle Diversität in den Pflgeteams nimmt stetig zu. Doch was ist das eigentlich, diese Kultur? Und wie wirkt sie sich auf unser Denken, Fühlen und Handeln aus? Wo macht sie sich im Stationsalltag bemerkbar? Häufig auch dort, wo wir sie gar nicht vermuten. Das Unvermögen, kulturelle Regeln zu erkennen, die uns nicht bewusst sind, belastet den Arbeitsalltag und beeinträchtigt die Teamdynamik. Für besseres gegenseitiges Verstehen, mehr Respekt und entspannte Zusammenarbeit in multinationalen Teams gibt es in diesem Vortrag einen kleinen Einblick hinter die Kulissen interkultureller Kommunikation.

Silke Ettlting

14.45-15.15 Uhr

Recruiting und Integration internationaler Pflegefachpersonen

Der Beitrag gibt Einblicke in den vielschichtigen Recruiting-Prozess und den daraus resultierenden Herausforderungen an Führungskräfte und bestehende Pflgeteams. Dabei geht es nicht nur um ein professionelles und kultursensibles On-Boarding, sondern auch um eine wertschätzende Integration in das bestehende multiprofessionelle Team einer Klinik.

Steffen Bloch

15.15-15.45 Uhr

Kaffee & Kuchen / Möglichkeit zur Klinikführung

15.45-17.00 Uhr

Was sind Stressfaktoren und Herausforderungen für Pflegekräfte aus dem Ausland?

Praxisnaher und anschaulicher Bericht aus den Workshops für Selbstfürsorge mit klinischem Personal. Im Rahmen einer Plenumsdiskussion zum Thema „Interkulturelle Zusammenarbeit“ beleuchten wir danach gemeinsam die Zukunft des neuen Arbeitsmarktes von allen Seiten, schaffen neue Impulse und bieten Raum für Selbstreflexion.

Stefanie Wack

17.00-17.30 Uhr

Abschied & Ein herzliches Dankeschön

Petra Bohatsch

